Börsen- und Handelsteil

Belebtes Geschäft, feste Kurse.

Berliner Börse vom 17. März.

Die Sonnabendbörse hatte ein für den Wochenschluß lebhaftes Geschäft. Die Tendenz gestaltete sich freundlich, da der am Farbenaktienmarkt seit einigen Tagen erkennbare Stimmungsumschwung allgemein die Zuversicht gehoben hat und die Provinz nach dem bescheidenen gestrigen Anfang weitere Käufe vornahm. Vor allem interessierte sich das Rheinland für einzelne Montan- und Elektrowerte. Das Konsortium zur Pflege des Farbentrustes sei, wie man an der Börse erzählte, nunmehr auf breiter Basis zustandegekommen. Die Wirkung dieser Maßnahme zeigte sich in einem Anziehen des Farbenaktienkurses von 261 auf 262, sowie im Freiverkehr der Farbenbonds auf 138 und des Bezugsrechtes auf 9,90. Der Umstand, daß einige erste Firmen die Zinssätze für Tagesgelder um 0,25 bis 0,5 erhöhten, machte keinen Eindruck, da von anderen Seiten kurzfristige Gelder in ziemlich starkem Maße zur Verfügung gestellt wurden, und von der Wiederaufnahme der Sitzung der Beratungsstellen für Auslandsanleihen das baldige Hereinkommen fremden Kapitals erwartet wurde. Man nannte am offenen Geldmarkt Tagesgeld mit 6,5 bis 8 %, Monatsgeld mit 7,5 bis 8,5 % und Warenwechsel mit 6 bis 6,875 %. Die Anfangskurse wären an den Effektenmärkten noch höher gewesen, wenn nicht ein Teil der Börse zum Wochenschluß Realisationen vorgenommen hätte. Am Devisenmarkt wurde die Aufmerksamkeit von einer kräftigen Steigerung der norwegischen Krone auf 28,05 gegen London in Anspruch genommen. Man brachte die Bewegung mit der beabsichtigten Rückkehr Norwegens zur Goldwährung und der hierfür in Aussicht stehenden englischen Anleihe in Zusammenhang. Der Dollar lag international schwächer. Kabel Neuyork-Berlin 4,1816, Kabel London 4,8794. Sonst nannte man noch London-Brüssel mit 35,01, London-Mailand 92,80, London-Madrid 28,95.

Am Montanmarkt stimulierte die für Anfang nächster Woche erwartete Einführung der Mitteldeutschen Stahlwerks-Aktien. Vereinigte Stahlwerke gewannen wieder 2 %, Mannesmann 2,875 %, Mansfelder 2,5 %, Kaliaktien fest. Elektrowerte freundlich. Rhein.-Westf. Elektro + 3 %, nur Chade verloren 4 Reichsmark. Svenska gefragt + 4,5 %. Bankaktien wenig verändert. Schiffahrtsaktien ruhig und gut behauptet. Rentenwerte behauptet, ausgenommen Anatolier und Mazedonier. Maschinenfabriken bröckelten eher ab, ausgenommen Adlerwerke + 2,25 %. Nach Festsetzung der ersten Kurse blieb die Tendenz unter Bevorzugung von Montanwerten freundlich.

Dresdner Börse vom 17. März.

Der hiesigen Börse brachte der Wochenschluß eine bemerkenswerte Belebung des Geschäfts, die zahlreichen Papieren des Aktienmarktes kräftige Kursaufbesserungen brachte. Die Führung hatten wieder die bekannten Freigabewerte der Photopapierindustrie mit 15 bis 25 % Steigerungen. Abgeschwächt waren nur noch wenige Werte, wobei die Verluste nur vereinzelt über 3 % hinausgingen. Am Rentenmarkte begegneten die Vorkriegskreditbriefe des Landwirtschaftlichen Creditvereins und der Landständischen Bank zu ansehnlich höheren Kursen regerer Nachfrage.

Bei den Aktien der Papierfabriken verzeichneten den größten Gewinn des Tages Dresdner Albuminpapierfabrik mit 25,5 %, dergl. Genußscheine mit 50, Dr. Kurz mit 15 % und Vereinigte Fabriken photographischer Papiere mit 14,5 %. Ferner wurden Heidenauer 2,25, Krause & Baumann 2 und die Genußscheine der Vereinigten Fabriken photographischer Papiere 4 höher bewertet. Dagegen gingen Trapp & Münch 2 und Thode-Stammaktien 1,5 zurück. Stärker gefragt waren bei diversen Industrieaktien Lingner-Werke mit + 7,5, Vereinigte Zünder mit + 3,5, Düngerhandelsgesellschaft und Hotel Bellevue mit je + 3, v. Heyden mit + 2,5, Friedrich-August-Mühle und Kötitzer Ledertuch mit je + 1,5. Etwas billiger stellten sich Erzholz — 2 und Paradiesbetten — 1,5. Maschinen- und Metallindustrieaktien erfreuten sich in Schönherr + 5, Schubert & Salzer-Aktien + 4, Großenhainer Webstuhl + 3, Escher, Sächsische Gußstahl und Union-Diehl je + 1,5 guter Beachtung, während Rockstroh-Werke weiter um 3, Paschen und Faradit um je 2 zurückgingen. Bankaktien konnten in Darmstädter Bank 3, Deutsche Bank 2,25, Dresdner Bank und Brombank je 1,75 und in Disconto-Commandit 1,5 profitieren, während Leipziger Hypothekenbank 2 niedriger gehandelt wurden. Bei Transportwerten und Baugesellschaftsaktien besserten Deutsche Eisenbahnbetrieb 1,5 und Dresdner Baugesellschaft 1,25 auf. Elektrowerte lagen ziemlich still und veränderten sich nur in Bergmann mit + 4,25 und in Pöge-Stammaktien mit + 1,5. Fahrradaktien waren bei kleinem Geschäft gut gehalten. Brauereiaktien waren leicht rückgängig in Aschaffenburger, Erste Kulmbacher und Waldschlößchen mit je — 1,5, wogegen Reichelbräu erneut um 3 anzogen. Textilwerte verzeichneten gleichfalls nur geringe Kursschwankungen. Keramische Werte lagen mehr oder weniger schwach, namentlich Somag — 3,5, Walther & Söhne — 3, Veilsdorf — 2.

Terminkurse.

An der Dresdner Börse wurden heute folgende Kurse per Ultimo März festgestellt: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt 143 bis 144 G., Braubank 168 G., Commerz- und Privat-Bank 175 G., Darmstädter Bank 290,5 G., Deutsche Bank 162 G., Disconto-Gesellschaft 155,25 bis 155,5 G., Dresdner Bank 159 G., Sächsische Bank 180,5 G., Bergmann 178,5 G., Wanderer 179 G.

Fortlaufende Notierungen. 8½ %ige Landwirtschaftliche Kreditbriefe, Serie 25 8,25 G., Vereinigte Fabriken photographischer Papiere 185 bez. Br. bis 184,5 bez. G.

Bezugsrechte. Union-Diehl 3 bez. G.

Besondere Kurse für einzelne Kredit- und Pfandbriefserien, Stadtanleihen usw. 4 %ige Landwirtschaftliche Kreditbriefe: Serie 10 8,25 G., Serie 34 5,5 G.

Junge Aktien.

Papierfabrik-Aktien: Strohstoff 312 bis 316, Zellstoff 148.

Brauereiaktien: Radeberger Bierbrauerei 166.

Maschinenfabrik-Aktien: Schnellpressen 125, Elite-Diamant-Vorzüge 91, Görlitzer Waggon-Vorzüge 117.

Textil-Aktien: Zwickauer Baumwolle 91½, Zwickauer Kammgarn 295, Industriewerk Plauen 185.

Verschiedene Industrie-Aktien: Lingner 121½, Polyphon 385, Ruscheweyh 119½, Steatit 140, Fadmahl-Vorzüge 80.

Leipziger Börse vom 17. März.

Die Grundstimmung der Wochenschlußbörse war durchaus fest. Lebhaftere Umsätze fanden jedoch nur in bevorzugten Werten, wie Polyphon, Bibliographisches Institut und Schönherr statt, ferner waren befestigt Montanwerte und einige Bankaktien. Stöhr lagen weiter schwach und büßten 3,57 % ein. Im übrigen ging das Ausmaß nach unten nicht über 1 % nicht hinaus.

Chemnitzer Börse vom 17. März.

Der Wochenschluß gestaltete sich auf der ganzen Linie recht zuversichtlich. Besonders für Maschinenaktien bestand ein ziemlich reges Interesse, wodurch Wandererwerke 3, Schubert & Salzer 5 und Gebr. Unger 6 % anziehen konnten. Viele Papiere erfuhren Aufbesserungen bis zu 2 %. Bankaktienschlossen sich der festen Haltung an und wurden durchweg um 2 % höher zur Notiz gebracht. Von den Diversen lagen Mimosa und Radeberger Bier bemerkenswert fest. Von Textilaktien konnten Dittersdorfer Filz und Köbke ihren Wertstand erhöhen.

Dresdner Börse vom 17. März 1928

Aktien-Kurse in Reichsmarkprozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M nom. Sachwertanleihen in RM für angegebene Einheit. * = RM für eine Mill. PM. b = RM. für 1 Milliarde PM. † = Papiermarkkurs. (Ohne Gewähr.)

Staats- Sachwert- und Stadtanleihe

Zinsf.		17. 3.	16. 3.
tr.	Dtsch. Abl. Sch. I-III	91,75 bG	91,7 G
tr.	do. Ausg. III	55,5 B	55,5 bB
tr.	do. ohne Ausl.-R.	15,05 b	14,5 G
tr.	D. Wertb.-Anl. 1-5	100,0 G	100,0 G
tr.	do. do. 23 10-1000	92,0 G	92,0 G
tr.	do. do. 10-1000	88,5 G	88,5 G
6	Reichsanl. v. 1927	87,0 G	87,0 G
2½	Dtsch. R.-Goldsch.	90,0 G	90,0 G
6½	Kohlenpostsch. I u. II	64,0 G	64,0 G
4	D. Schutzgeb.-Anl.	6,8 G	6,8 G
7	Sachs. Schatzanw. I	97,25 G	97,25 G
7	do. do. II	96,0 G	96,0 G
6	do. Anleihe	81,0 G	81,0 G
8	Landeskult. G.R. I	97,0 G	97,0 b
6	do. do. II	83,5 B	83,75 B
5	do. do. III	76,0 b	76,0 G
—	Besserg. Sch. zu III	18,8 B	18,8 B
5	Dresd. Grdr. Goldp. I	78,0 G	78,0 G
8	do. do. II	97,0 G	97,75 G
8	do. do. III	98,0 G	98,0 G
7	do. do. IV	92,5 G	92,5 G
5	do. do. V	91,0 B	91,0 B
5	do. Aut. Gldpfbr. VI	75,0 bG	75,0 G
—	Gutscheine zu VI	62,0 G	61,75 bG
6	Dresd. Gold-Grdr. I	81,0 G	81,0 G
8	do. do. II	98,5 G	98,5 G
5	do. Autw.-Goldgrdr. III	76,0 G	76,0 b
—	Gutscheine zu III	69,0 B	67,6 G
7	Erbl. Goldpfdbr. IV	93,0 G	93,0 G
5	do. Autw. Gpfdbr.	73,0 G	73,0 G
8	Krd.-Goldkrdb. VII	96,5 B	96,5 B
8	do. do. VIII	96,5 B	96,5 B
7	do. do. IX	91,0 B	91,0 B
8	do. do. X	96,0 B	96,0 B
6	do. do. XII	89,5 G	89,5 G
8	do. Goldhvppt. II	97,5 B	97,5 G
8	do. do. III	98,5 G	98,5 G
7	do. do. IV	93,5 G	93,5 G
6	do. do. V	90,5 G	90,5 G
6	Ldw. Gldkr. I g. Fgd.	2,05 G	2,05 G
8	do. do. II	96,25 G	96,25 G
6	do. do. III	90,0 G	90,0 G
5	do. Autw.-Pfbr. 1-28	72,1 b	72,5 G
5	do. Gldpf. I g. Fgd.	2,1 G	2,1 G
7	do. do. II	93,4 B	93,4 G
6	do. do. III	88,1 b	88,5 G
5	Laus. G.-Pfd. VIII	77,0 B	77,0 G
6	do. do. IX	98,25 bB	98,25 bB
6	do. do. X	90,75 G	90,75 G
5	do. Autw.-Pfbr. XII	74,0 b	74,5 G
—	do. Gutsch. zu XII	30,0 b	30,0 G
6	Leipzig. Hyp. VIII	90,75 G	90,75 G
8	do. do. III	96,25 G	96,25 G
8	do. do. V	98,0 b	98,0 G
7	do. do. VI	92,75 G	92,75 G
4½	do. Liqu.-Pfd. VII	78,75 bG	78,75 bG
—	do. Ant.-Sch. VII	61,25 G	61,25 G
6	do. Hyp.-Brf. IX	90,0 G	90,0 G
8	Mitteld. B.-Gpfbr. I	97,75 B	97,75 B
8	do. do. II	97,75 B	97,75 B
8	do. do. III	97,75 B	97,75 G
7	do. do. I	92,25 G	92,25 G
7	do. do. II	92,25 G	92,25 G
6	do. do. I	89,0 G	89,0 G
4½	do. do. I	78,0 G	78,0 G
10	do. do. II	102,0 G	102,0 G
10	do. do. III	102,0 G	102,0 G
6	do. Goldkom. Obl. I	88,0 G	88,0 G
8	Sächs. Bdkr. Goldhyp.-Pfbr. I, II	86,0 G	86,0 G
8	do. do. III	98,5 G	98,5 G
8	do. do. IV	98,5 G	98,5 G
8	do. do. V	98,5 G	98,5 G
10	do. do. VI	106,5 G	106,5 G
10	do. do. VII	106,5 G	106,5 G
8	do. do. VIII	98,75 G	98,75 G
4½	do. do. IX	85,0 G	85,0 G
4½	do. Zertlt. IX	89,0 G	89,0 G
—	do. Ant.-Sch. zu IX	62,0 bG	62,125 b
7	do. G.-H.-Pfbr. X	93,0 G	93,0 G
6	do. do. XI	90,0 G	90,0 G
7	do. do. XV	93,0 G	93,0 G
8	do. do. XVI	98,75 G	98,75 G
8	do. do. XVII	98,75 G	97,5 G
8	S. Landpfbr.-Gmbr. II	98,0 G	98,0 G

Zinsf.		17. 3.	16. 3.
6	Bautzner Roggen I	8,0 G	8,0 G
6	do. do. II	8,0 G	8,0 G
6	Dresdner do.	8,2 bG	8,3 G
6	L.-Kull.-Roggen I, II	9,0 bB	9,0 G
7	Dresdn. Goldani I	88,0 G	88,0 G
7	do. do. II	88,0 G	88,0 G
8	Riesaer Goldani	94,0 G	—
5	S. Roggenweitani.	8,8 G	8,8 G
8	Zwick. Stadtani.	—	—
6	Zwick. Steinkohl. I	—	—
6	do. do. II	16,0 G	16,0 G
6	Kratzw. Pl. Grund	0,21 G	0,21 G
3½	Dresdn. Stadt 1900	0,7 G	0,7 G
4	do. do. 1918	—	—
versch.	versch. do. gekünd.	0,7 G	0,7 G
versch.	versch. Chem. gek.	0,9 G	0,9 G
4	Aussig Stadt	10,0 G	10,0 B
4	Bodenbach Stadt	—	—
4	Teplitz Schönau 1912	—	—

Pfand- und Hypothekenbriefe

Zinsf.		17. 3.	16. 3.
3½ u. 4	Dresd. Grdr.-Pfb.	16,25 G	16,25 G
4	do. abgest.	5,2 G	5,2 G
4	do. XI	—	—
4	do. Grdrbr. I—III	17,0 G	17,0 G
4	do. do. IV	6,8 G	6,8 G
3½	do. do. 5. 8. 19.	—	—
4	Cred. Kom. Krd. I, II	1,5 G	1,5 G
4	do. III	0,7 G	0,7 G
4	do. IV u. V	0,09 G	0,09 G
8—18	do. VI	5,0 G	5,0 G
4	do. Pfand I	0,5 G	0,5 G
3	Landw. Kreditbr.	7,3 G	7,3 G
3½	do.	8,0 G	7,6 G
3½	Laus. Kreditbr. V	4,5 G	4,0 G
4	do. do. VI	4,5 G	4,0 G
4	do. do. VII	—	—
3½ u. 4	M. B.-Pf. I, IV, VI, VII	17,6 G	17,6 G
versch.	do. Grdrbr. I—VI	13,5 G	13,5 G

Bank- Transport- und Baugesellschafts-Aktien

Div.		17. 3.	16. 3.
10%	Allg. D. Credit-A.	144,5 G	144,25 b
11%	Bank f. Brauind.	168,0 G	167,25 bB
11%	Comm.- u. Priv.-B.	175,0 G	175,5 bG
8%	Credit- u. Dep.-Bk.	142,0 G	142,0 G
12%	Darmstädter Bank	231,0 G	228,0 G
10%	Deutsche Bank	163,5 bB	161,25 bG
10%	Disconto-Ges.	156,0 G	154,5 G
10%	Dresdner Bank	159,25 G	157,5 G
10%	Dresdn. Hand.-Bk.	147,25 G	147,0 G
8%	Leipz. Hyp.-Bank	138, bG	140,5 bG
80 G	*Ost. Kr. M. p. St.	37,5 G	37,5 G
10%	Reichsbank	187,0 G	187,5 bG
10%	Sächsische Bank	180,5 G	181,0 bG
12%	Sächs. Bodenkr.	172,0 bG	171,5 G
6%	D. Eb.-Bet.-Ges.	87,5 G	88,0 G
6%	Speicherei Riesa	91,5 bG	91,0 G
6%	Ver. Elbeschiffahrt	75,25 B	75,5 G
5%	Bank für Bauten	133,0 G	133,0 G
8%	Residenzbaubank	226,5 G	226,5 G
5%	Dresdn. Bau- u. Inc.	82,5 G	81,25 G

Papier-Fabrik-Aktien

Div.		17. 3.	16. 3.
10%	Crollw. Pap.	—	—
0	*Dresdn. Albumin	180,0 G	—
0	*do. Genuß. M. p. St.	342,0 bB	—
8%	Dresdner Chromo	123,5 bG	121,5 G
0	Dr. Kurz	150,0 G	—
0	do. Genuß. M. p. St.	38,0 G	39,5 bG
0	Heidenauer	53,25 b	51,0 G
0	Mimosa	274,0 bG	274,0 G
7%	Penige	101,0 G	102,5 bB
6%	Thodesche	90,5 G	92,0 bB
0	Trapp & Münch	7,0 G	6,75 G
0,4 M	do. Genuß. M. p. St.	48,0 G	50,0 G
0	Ver. Bautzner	77,0 B	76,0 bG
0	*Ver. Fbr. phot. Pap.	184,5 G	170,0 G
0	*do. Genuß. M. p. St.	172,0 bB	168,0 bG
8	Niederschlemaer	123,0 bG	122,0 G

Div.		17. 3.	16. 3.
18%	Ver. Strohstoff	312,0 B	311,0 bG
0	Weißenborner	99,0 G	99,0 G
0	Zellst. Ikon	106,0 G	106,0 bG
10%	Zellstoff-Verein	160,0 G	160,5 G

Maschinenfabrik-Aktien

Div.		17. 3.	16. 3.
7%	Carl.-Industrie	1 3,0 bG	103,5 b
10%	Dresd. Schnellpr.	128,75 B	127,25 G
0	Dresd. Strickm.	38,25 G	38,25 G
0	Elbewerke	40,5 G	41,5 G
4	Elitewerke	37,0 G	37,0 bG
8%	H. & A. Escher	67,0 G	66,5 bG
0	Faradit	66,0 b	68,0 G
3%	Gebler	59,0 G	58,5 G
0	Germania	17,0 G	16,0 G
0	Waggonf. Görlitz	73,0 B	73,0 B
12%	Großenh. Webst.	283,0 G	280,0 bB
7%	Carl Hamel	153,5 G	153,5 G
0	Hille	24,0 G	24,5 G
8%	Hiltmann & Lorenz	108,75 G	109,5 G
8%	do. Vorz.-Akt.	114,0 G	114,0 G
0	Max Kohl	90,0 G	90,0 G
0	Kuhnert Turbo	41,5 G	41,5 G
0	Luckau & Steffen	—	—
0	Paschen	168,5 bG	170,5 bB
0	Phönicia	40,0 G	40,0 G
4%	Rockstroh	138,0 bG	141,0 b
0	Sächs. Bronze	62,5 bG	62,5 G
0	Sächs. Cart.-M.	21,8 bG	22,4 B
6%	Sächs. Gußstahl	141,0 bG	139,5 G
0	Hartmann	22,0 G	22,0 G
0	Sächs. Waggonf.	56,0 G	56,5 G
8%	Schönherr Webst.	151,0 bG	146,0 bG
15%	Schubert & Salzer	358,0 bG	354,0 G
15%	do. Genußsch.	347,0 bG	346,0 bB
0	Sondern. & Lit. A	—	—
0	& Stier Lit. B	—	—
2%	Gebr. Unger	—	—
4%	Union-Werke	45,0 B	45,0 B
0	Ver. Escheb. W.	70,0 G	70,0 G
5%	do. Vorzugs-A.	—	—
8%	Ver. Haller	81,5 G	82,0 G
8%	Union Diehl	128,0 G	126,5 G
	Zitt. Masch.-F.	102,0 G	101,0 G

Elektro-Aktien

Div.		17. 3.	16. 3.
8%	Bergmann	176,75 G	172,5 bG
12%	Elektra	195,0 G	195,0 G
9%	Elektr.-Bt.-Riesa	137,0 G	137,0 G
6%	Gasvs. Ostsachs.	117,0 G	116,5 G
8%	Geraer Elektr.	150,0 G	150,0 G
4½%	Kraftw. Thüring.	155,0 G	155,0 G
6%	Landkrft. Kulkw.	92,0 B	92,0 B
6%	Pöge	104,5 G	103,0 bG
6%	do. Vorzugs-A.	86,0 G	86,0 G
6%	Sachsenwerk	119,0 G	118,75 bG
4½%	do. Vorz.-Akt.B.	118,75 B	118,0 bG
11%	Sächs. El. u. Strömb.	180,0 G	180,0
8%	Thüs. Elektr. u. Gas	145,0 G	145,0 G

Nähmaschinen- und Fahrrad-Aktien

Div.		17. 3.	16. 3.
0	Corona	63,5 B	64,0 G
10%	Express	108,0 G	107,0 G
16%	do. Vorzugs-A.	—	—
0	Frister & Höpflinger	87,5 B	87,5 B
0	Clemens Müller	78,5 bG	78,0 bG
10%	Nähmasch.	134,0 G	135,0 B
5%	Nürnbg. Herkul.	72,5 G	72,0 G
0	Seidel & Naumann	81,0 G	81,0 G
0	Schladitz	62,0 B	62,0 B
12%	Wanderer	181,0 G	181,0 G

Brauerei-Aktien

Div.		17. 3.	16. 3.
5%	Akt.-Brau. Löbau	—	—
6%	Akt. Brau. z. Hasen	91,0 G	91,0 G
12%	Aschaffenburg	163,0 G	164,5 B
14%	Bautzn. Brauerei	122,5 G	122,5 G
10%	Bergbrauer. Riesa	—	—
20%	B. Kindlbr. St.-Pr.	465,0 B	465,0 B
20%	Dortm. Ritterbräu	337,0 G	337,0 G
12%	Erste Kulmbacher	171,0 bB	172,5 B
6%	Eibinger	107,0 G	108,0 b
5%	Felsenkeller	144,0 G	144,0 G
12%	Grünerbräu	240,0 B	240,0 B
10%	Hansa Lübeck	126,0 G	126,0 G
10%	Ireks	—	—

Div.		17. 3.	16. 3.
10%	Kieler Eiche	241,0 G	241,0 G
12%	Rizzi	168,5 bG	169,0 B
10%	Lpz. Br. Reudn.-R.	135,0 G	135,0 G
8%	Malzf. Meltzschst.	110,0 G	110,0 G
8%	Meißner Felsenk.	—	—
10%	Mönchshof	160,0 G	160,0 G
8%	Jürgens	117,0 B	117,0 B
12½%	Radeb. Exportb.	170,0 G	169,0 G
20%	Reichelbräu	287,0 b	284,0 G
8%	Reisewitzer	—	—
10%	Sächs. Malz	151,0 G	151,0 G
10%	Schloß Chemnitz	182,0 G	182,0 G
20%	Schöfferhof	332,0 G	332,0 G
12%	Soc. Br. Waldschl.	235,5 G	237,0 G
12%	Stettin Bergschl.	141,5 B	141,5 B
10%	Greizer	129,0 G	129,0 G
0	Rückforth	0,84 B	0,85 B

Porzellan- usw. Aktien

Div.		17. 3.	16. 3.
0	Aeltest. Volksstedt	55,75 G	55,0 G
4%	Porz. Hutschenr.	73,5 bG	72,75 bG
0	do. Kahla	108,0 G	108,25 G
0	do. Veilsdorf	68,0 G	70,0 b
0	do. Rauenstein	40,0 G	40,0 G
5%	do. Rosenthal	120,5 G	121,0 G
0	do. Tielsch	34,0 G	34,0 G
3%	do. Triptis	91,0 G	91,5 bG
0	Velten. Ofenfabr.	37,0 G	38,0 bG
10%	Deutsche Tonw.	143,5 G	144,0 G
10%	Keramag	252,0 G	252,0 G
8	Marienb. Mosaikpl.	155,0 G	156,0 B
10%	Meißn. Ofenfabr.	145,5 b	145,0 G
0	Rösler	84,0 B	84,0 G
10%	Somag	178,0 bG	181,5 bB
8%	Steatit	150,0 B	151,0 B
10%	Steing. Sörnewitz	101,0 bG	100,75 bB
10%	Triton	124,0 G	124,5 G

Glasfabrik-Aktien

Div.		17. 3.	16. 3.
15%	Brockwitz, Glas	205,0 bG	205,0 G
0	Hoffmann, Glas	45,0 G	45,0 G
0	Hirsch, Tafelglas	2,5 G	2,5 G
0	Sächs. Glasfabrik	40,0 bG	40,0 G
8%	Siemens, Glas	145,0 G	145,0 G
6%	Walther & Söhne	71,0 b	74,0 bB

Textil-Industrie-Aktien

Div.		17. 3.	16. 3.
8%	Aktifärb. München	133,75 bG	134,0 G
0	Bamberg, Kaliko	94,0 G	94,0 G
0	Baumw. Zwickau	—	—
0	Bautzner Tuchfbr.	51,0 G	51,5 G
0	Chemn. Aktspinn.	61,5 G	62,0 G
0	D. Jute-Spinnerei	146,0 B	148,0 G
12%	Dittersdorfer Filz	258,75 bG	259,75 bG
6%	Dresdn. Gardinen	132,0 bB	131,5 B
0	Dr. Nähm.-Zwirn	51,0 G	50,0 G
0	Carl Dürfeld	67,5 G	67,5 bG
12%	Gerser Strickgarn	182,0 b	182,0 G
9%	Industr. W. Plauen	198,5 bG	198,0 b
0	Kammg. Schedew.	125,0 G	125,0 G
10%	Plauener Gardinen	161,75 b	161,25 bG
0	Plauener Spitzen	52,0 G	51,0 G
8%	Valenciennes	109,0 G	109,0 G
0	Gebr. Zschille	38,0 bG	38,0 G
18%	Zwick. Kammgsp.	—	—

Verschiedene Industrie-Aktien

Div.		17. 3.	16. 3.
5%	Ch. Fbr. Heilenberg	90,5 G	90,5 G
4%	Ch. Fbr. v. Heyden	136,5 bB	133,0 bG
0	Gehe & Co.	83,0 G	83,75 b
7%	Lingner	123,5 bG	116,0 G
0	Fritz Schulz	86,0 G	86,0 G
8%	Europäischer Hof	102,0 G	103,0 B
7%	Hotel Bellevue	112,0 G	109,0 G
0	Kunstanst. Gröb	64,5 G	64,5 G
16%	Kunstanstalt Max	260,0 bG	260,0 bB
6%	Kunstdr. Niedersch.	90,5 bG	90,5 G
10%	Wunderlich & Co.	130,75 G	130,25 G
12%	Gebr. Hormann	239,0 bB	235,0 G
0	Frd.-Aug.-Mühle	16,0 G	14,5 B

Div.		17. 3.	16. 3.
8%	Emil Uhlmann	131,0 B	131,0 B
0	Comp. Laferme	—	—
32,5 M	Jasmatzi V.-Akt.	80,0 B	79,75 bG
0	Dtsch. Werkstätt.	42,5 G	42,5 G
0	Düngerhandelsg.	55,0 G	55,0 G
8%	Kötitzer Lederf.	139,0 bB	137,5 bG
8%	Paradiesbetten	128,5 G	130,0 G
9%	Polyphon	307,0 bB	306,25 bG
10%	Erzgeb. Holz-Ind.	190,0 bG	192,0 bG
10%	Ruscheweyh	121,0 B	171,5 G
0	Lederfabr. Thiele	46,0 G	46,0 G
11%	Vereinigte Zünder	206,5 bG	203,0 bG

Aktien liquid. Gesellschaften

Div.		17. 3.	16. 3.
0	Deutsch. Weinbr.	0,25 G	0,25 G
0	*Kulmbacher Petz	—	—

Verschiedene Anleihen

Div.		17. 3.	16. 3.
4	Dresd. Handelsk.	20,0 G	20,0 G
4	do. Logen	18,0 G	18,0 G
4	Weißeritztalsperre	80,0 G	80,0 G

Industrie-Obligationen

Div.		17. 3.	16. 3.
8	Aschaffb. Akt.-Br.	95,75 G	95,75 G
7	Gorkauer Societ.	91,0 G	91,0 G
8	Hansabräu Lübeck	96,0 G	96,0 G
4½	Kieler Br. z. Esche	10,0 G	10,0 G
	Leipzig-Riebeck	—	—
	do. ohne Opt.-Sch.	—	—
—	Plau. Lagerkeller	69,0 G	69,0 G
8	Ueckermann	95,0 G	95,0 G
5	Heidenauer Pap.	70,0 G	70,0 G
4	Thode Pap.	10,0 G	10,0 G
—	Ver. Bautz. Papierf.	73,5 G	73,5 G
7	Ver. Holzstoff	88,0 G	88,0 G
—	Lauchhammer	77,0 G	77,0 G
7	Mitteld. Stahlw.	93,0 G	93,0 G
6	Sächs. Gußstahl	80,75 G	80,75 G
—	Hartmann	68,0 G	70,0 G
—	Seidel & Naumann	71,0 G	71,0 G
—	Sonderm. & Stier	70,0 G	70,0 G
5	do.	—	—
—	Ver. Escheback	70,0 G	70,0 G
4½	Bayer. Elektr.	0,9 G	0,9 G
4½	Große Berl. Strßb.	10,0 G	10,0 G
—	Sächs. Ind.-Bahn	60,0 G	60,0 G
—	Residenzbaubank	81,0 G	81,0 G
—	Chem. v. Heyden	70,25 G	70,0 G
—	Hartwig & Vogel	80,0 G	78,0 G
5	Hruschauer Tonw.	10,5 G	10,5 G
5	Leipziger Trikot	—	—
8	Paradiesbetten	94,0 G	94,0 G
8	Ruscheweyh	97,25 B	97,5 B
8	Somag	95,0 G	95,0 G
8	Walther Söhne	95,0 G	95,0 G
5	Dobelner Zucker	2,0 G	2,0 G
4½	Münsterb. Zucker	11,0 G	11,0 G

Freiverkehr vom 17. März

mitgeteilt vom Bankhaus Bassenge & Fritzsche, Dresden, Gewandhausstraße.

Bautzn. Stanzw.	19,5	Phänomen	71,0
Elitewagen	—	Schwerdtfeger	—
Frenzel & Lein	74,75	Sächs. Zittau	176,5
Goldbach	41,5	Spritz- u. Preßg.	—
Grimm & Rohlmann	—	Weißb. Spinn.	76,5
Ernst Grumbach	21,0	Windschild	64,0
Hünlich	68,0	Wald. Schmidt	32,5
L. Hutschenreuter	—	Görl. Wr.-Eink.	76,0
Janke	28,0	do. Vorz.	107,0
Mahla & Graser	83,5	Obrl. Zucker V.-A.	103,0
Münkner & Co.	36,0	Silberstraße	—
Nowack	48,0	Porz. Altrohlau	—

Leipziger Kurse

vom 17. März 1928 (ohne Gewähr)

	17. 3.	16. 3.
10% Erbl. Feing. Pfdbr. M. I. I Gr.	2,98	2,98
A. D. Cred.-Anst.	144,0